

## Material

Plastoelastischer Dispersions-Acryl-Dichtstoff für die Abdichtung von Anschlussfugen, Rissen und Fugen.

## Ausführung

LD703 wird als 310 ml e Kartusche und als 600 ml e Schlauchbeutel geliefert.

## Lieferform

<b>Farbe</b>	<b>Bestell-Nr. 310 ml</b>
weiß	395144

## Technische Daten

Eigenschaften	Norm	Klassifizierung
Basis		Acrylpolymer
Reaktionssystem		Dispersion
Spez. Gewicht	DIN 52 451	ca. 1,55 g/cm <sup>3</sup>
Hautbildung*		ca. 20 Minuten
<b>Aushärtung*</b>		
Luftfeuchtigkeit und Fugendimension		
Volumenänderung	DIN 52 451	-15%
Zulässige Gesamtverformung		15%
Shore-A-Härte	DIN 53 505	15
E-Modul (100%)	ISO 8339	0,25 N/mm <sup>2</sup>
UV-Beständigkeit	ISO 4892	gut
Verarbeitungstemperatur		+5°C bis +30°C**
Temperaturbeständigkeit		-20°C bis +80°C
Lagerung		Kühl, trocken und frostfrei in ungeöffneter Originalverpackung
Lagerfähigkeit		max. 24 Monate

\* bei +23°C und 50 % Luftfeuchtigkeit

\*\* bei Temperaturen unter +5°C muss mit einer reduzierten Durchreaktion gerechnet werden.



## LD703

### Maleracryl



### Anwendungsbereich

Dieser Dispersions-Acryl-Dichtstoff ist für die Abdichtung von Anschlussfugen zwischen Fenster-/Türrahmen und Mauerwerk, Putz und Gipskarton mit geringer Bewegung und die Abdichtung von Rissen und Fugen in Porenbeton, Stein, Putz und Holz geeignet.

### Produktvorteile

- 15% zulässige Gesamtverformung
- Überstreich- und überputzbar
- Haftet auch auf feuchten, saugenden Untergründen

### Vorbereitung

- Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber und frei von Trennmitteln sein. Porengeschlossene, nicht-saugende Untergründe mit Reiniger AA290 reinigen. Bei empfindlichen Oberflächen mit Wasser verdünnten Reiniger R40 verwenden (Eigenversuch notwendig). Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil LD703 und 2 Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden. Bitte eigene Haftversuche durchführen.
- Fugen mit PR102 Rundschnur (geschlossenzelliger Polyethylen-Schaum) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren. Minimale Fugenbreite: 5 mm, maximale Fugenbreite 25 mm. Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Bei Fugen mit starrem Fugengrund eine Polyethylen-Folie einlegen, um Dreiflankenhaftung zu verhindern.
- Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfase ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Hinterfüllmaterialien müssen mit LD703 verträglich sein im Sinne der DIN EN 26 927. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkautschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

**Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. LD703 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittelzusatz) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Um ein Aufreißen der sich bildenden**

### Haut zu vermeiden, das Klebeband danach sofort abziehen.

- Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Abkleben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebeband. LD703 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittelzusatz) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, das Klebeband danach sofort abziehen.

### Reinigung

Frisches, noch nicht abgeundenes LD703 kann mit Wasser entfernt werden. Ausgehärtetes Acryl kann nur mechanisch mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z. B. Abziehklinge) entfernt werden.

### Hinweis

LD703 ist anstrichverträglich mit den handelsüblichen Dispersions- und Alkydharzfarben (vorher testen). Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5%) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d. h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der auf gebrachte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Während der Aushärtung ist das LD703 vor Frost und Regen zu schützen. Die Durchreaktion (Abtrocknungsvorgang) wird bei tiefen Temperaturen verzögert! LD703 ist nicht geeignet zur Abdichtung auf Glas und glasierten Untergründen, Dehnungsfugen im Hochbau sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Weitere Informationen sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Sicherheitshinweis

Die aktuellste Version des Sicherheitsdatenblattes finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



#### Service

Auf Wunsch steht Ihnen die tremco illbruck Anwendungstechnik unter 02203 57550-600 jederzeit zur Verfügung.

#### Zusatzinformation

Vorstehenden Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der

unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen.

Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter [www.illbruck.de](http://www.illbruck.de).



tremco illbruck GmbH & Co. KG  
Werner-Haupp-Straße 1  
92439 Bodenwöhr  
Deutschland  
T: +49 9434 208-0  
F: +49 9434 208-230

[info.de@tremco-illbruck.com](mailto:info.de@tremco-illbruck.com)  
[www.tremco-illbruck.de](http://www.tremco-illbruck.de)